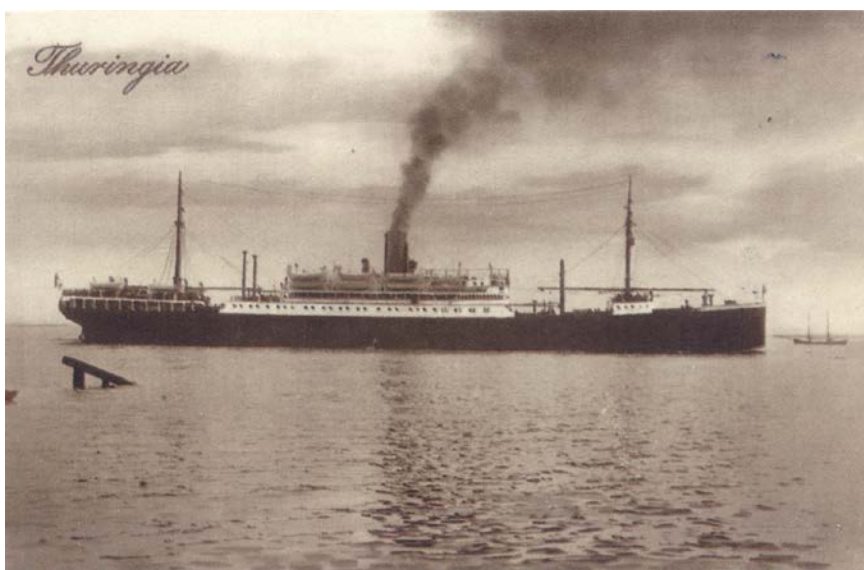


Aus der See- und Schiffspostgeschichte der Inflationszeit Der Dampfer THURINGIA im Nordatlantikdienst der HAPAG

Die Dampfer Thuringia und Westphalia waren die ersten Schiffsneubauten nach dem 1. Weltkrieg. 1922 wurde die Thuringia in der Howaldtwerft in Kiel erbaut. (Der Dampfer Hansa der HAPAG führte 1921 die erste Reise nach New York als reines Auswandererschiff durch (27.10.1921). Da die USA Ende 1921 die Einwandererquote auf 3 % beschränkten, musste sich die HAPAG um eine neue Zielgruppe (Touristen) bemühen. Mit dem Neubau des Dampfers Thuringia wurde das neue Konzept der Touristenbeförderung umgesetzt.

Der Stapellauf der Thuringia erfolgte am 12.8.1922. Die Jungferreise begann am 22.1.1923 auf der Strecke Hamburg – New York. 1930 wurde das Schiff für den Südamerikadienst umgebaut und erhielt den neuen Namen General San Martin. 1934 wurde der Dampfer an die Hamburg-Süd verchartert und 1936 von ihr gekauft. Ab 1940 diente er als Wohnschiff der Kriegsmarine. 1945 dann an Großbritannien übergeben und 1949 in Newport abgewrackt.



Die Photopostkarte des Dampfers Thuringia wurde im Wiener Kunstverlag Hamburg, Brandsende 27, als Karte Nr. 25 hergestellt.



Die Farbdruckpostkarte der Thuringia stammt vom Verlag Mühlmeister und Johlen in Hamburg (Dep. 3740 a).

Den kompletten Beitrag lesen Sie in

Infla-Berichte 283

Sie können einzelne Hefte
zum Preis von 5 Euro (4 Euro für Mitglieder)
unter

INFLA-Berlin Verlags GmbH - Literaturversand
Wilhelm Keppler
Maybachstr. 17
71735 Eberdingen

Wilhelm.Keppler@web.de

bestellen.